



PRESSEMITTEILUNG

Lahr, 22. April 2022

Fahrtausfälle im Nahverkehr der SWEG durch Warnstreiks am 25. April 2022

Arbeitsniederlegungen im Busverkehr im Landkreis Lörrach, Rhein-Neckar- und Zollern-Alb-Kreis angekündigt sowie im Zugverkehr der Zollernalbbahn und auf der Strecke Aalen–Ulm–Munderkingen

Im Tarifstreit mit dem Arbeitgeberverband Deutsche Eisenbahnen e. V. (AGVDE) hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) für Montag, 25. April 2022, einen weiteren Warnstreik angekündigt. Dadurch wird es im Verkehrsgebiet der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) zu Fahrtausfällen sowohl im Bus- als auch im Bahnbereich der SWEG kommen. Konkret hat ver.di zu folgenden Arbeitsniederlegungen aufgerufen:

Busverkehr

- SWEG-Verkehrsbetrieb **Weil am Rhein-Lörrach**: ganztags; betroffen sind alle SWEG-Busverbindungen im Landkreis Lörrach und im Kanton Basel-Stadt
- SWEG-Verkehrsbetrieb **Hohenzollerische Landesbahn**: ganztags; im Bereich Hechingen, Gammertingen, Sigmaringen, Reutlingen
- SWEG-Verkehrsbetrieb **Kraichgau-Wiesloch**: von 4.30 Uhr bis 10.30 Uhr; neben Walldorf und Wiesloch ist auch der Bereich Sinsheim betroffen; Busse der SWEG Bus Schwetzingen GmbH im Bereich Schwetzingen und Hockenheim verkehren planmäßig.

Die Busse auf SWEG-Linien, die durch Subunternehmer bedient werden, verkehren planmäßig.

Schienenpersonennahverkehr

SWEG-Verkehrsbetrieb **Hohenzollerische Landesbahn**: ganztags; betroffen sind die Netze 12 und 14 – also die Strecken **Aalen – Ulm – Munderkingen** sowie alle Linien der **Zollernalbbahn**; Ebenfalls betroffen ist die Zugleitstelle in Gammertingen. Dies wiederum hat Auswirkungen auf den Zugverkehr der Schwäbischen Alb-Bahn auf den Strecken Engstingen – Schelklingen und Engstingen – Gammertingen. Keine Auswirkungen hat der Warnstreik auf die Ringzug- und Seehäse-Verbindungen.

Die SWEG wird versuchen, ein Grundangebot für die Fahrgäste insbesondere auf den Zugstrecken Aalen – Ulm sowie Ulm – Munderkingen aufrechtzuerhalten. Jedoch werden im Streikzeitraum an den betroffenen Standorten die Verkehre unter Umständen vollständig eingestellt bleiben müssen. Auch nach der Wiederaufnahme der Verkehre muss teilweise mit Fahrtausfällen sowie Verspätungen gerechnet werden. Eine Ersatzbeförderung für die Fahrgäste kann leider nicht zur Verfügung gestellt werden. Die SWEG bittet betroffene Fahrgäste daher, auf andere Verkehrsunternehmen und Verkehrsmittel auszuweichen oder den Fahrtwunsch zu verschieben.

Aktuelle Informationen auf der SWEG-Website

Über weitere Arbeitsniederlegungen wird die SWEG so früh wie möglich informieren. Die Fahrtausfälle werden auf der Website der SWEG unter www.sweg.de/verkehrsmeldungen veröffentlicht. Telefonische Auskünfte erteilt die SWEG-Servicezentrale unter Telefon 0 78 21 / 9 96 07 70.

Verhandlungen zwischen Gewerkschaft und Arbeitgeberverband

Ende März ist der aktuelle Eisenbahn-Tarifvertrag (ETV) ausgelaufen. Ver.di befindet sich zurzeit in Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeberverband Deutsche Eisenbahnen (AGVDE). Nach den bisherigen Verhandlungsrunden ist eine Einigung zwischen den beiden Parteien bislang nicht abzusehen. Die nächste Verhandlungsrunde ist für

Dienstag, 26. April 2022, angekündigt. Bereits am Freitag, 1. April 2022, hatte ver.di zu einem Warnstreik im Ortenau-, Rhein-Neckar- und Zollern-Alb-Kreis aufgerufen.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch Abellio Rail Baden-Württemberg unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de